

# Intensivierte Aufsicht für Finanzinstitute

Systematische Vorbereitung auf aufsichtliche Prüfungen

ADVISORY

Die europäischen Aufsichtsbehörden intensivieren ihre Zusammenarbeit, um Überwachungsstandards anzugleichen und gemeinsame Vorgehensweisen abzustimmen. Dies wirkt sich nicht nur auf internationale Finanzkonzerne aus, sondern hat auch Konsequenzen für national agierende Institute. So sind in Abhängigkeit von der Klassifizierung nach Systemrelevanz und Risikoprofil schon für 2010 verstärkt Sonderprüfungen insbesondere im Umfeld der Anforderungen an das Risikomanagement zu erwarten. Es ist außerdem davon auszugehen, dass vor dem Hintergrund sich abzeichnender Eigenkapitalverschärfungen immer mehr Institute fortgeschrittenere interne Modelle zur Risikomessung in Erwägung ziehen. Auch die Abnahme dieser Modelle wird zu vermehrten aufsichtlichen Prüfungen führen. Die betroffenen Institute sollten sich auf die anstehenden Prüfungen rechtzeitig vorbereiten und ihre Durchführung intensiv begleiten.

## Exemplarische Fragestellungen

- Haben Sie als international tätiges Institut die Anforderungen verschiedener Aufsichtsbehörden zu erfüllen?
- Wie sind Sie auf aufsichtliche Prüfungen vorbereitet? Wurden in Ihrem Haus bereits Initiativen dafür gestartet?
- Plant Ihr Risikomanagement die Anmeldung interner Modelle oder den Wechsel auf fortgeschrittenere Risikoansätze?
- Welche Erfahrungen wurden bei vergangenen Prüfungen der Aufsicht gemacht?

- Wie schnell können Sie wichtige Auswertungen zu kritischen Risikothemen auf Ad-hoc-Anfrage generieren?

## Handlungsfelder

Für grenzüberschreitend tätige Institute sind die unterschiedlichen regulatorischen Anforderungen in den verschiedenen Ländern laufend abzugleichen, der jeweilige Handlungsbedarf ist entsprechend abzuleiten und länderübergreifend zu koordinieren. Gleiches gilt auf nationaler Ebene für eine frühzeitige Auswirkungsabschätzung europäischer Regulierungsinitiativen. Hierzu empfiehlt sich die Einrichtung einer Kompetenz- und Anlaufstelle, die – z. B. als institutionalisiertes Competence Center – für Ihr

Haus die laufende Analyse neuer regulatorischer Änderungen sowie gegebenenfalls die Kommunikation mit Aufsichtsbehörden übernimmt. Auch eine inhaltliche Einbringung in den Konsultationsprozess bei anstehenden Regulierungsinitiativen lässt sich darüber organisieren.

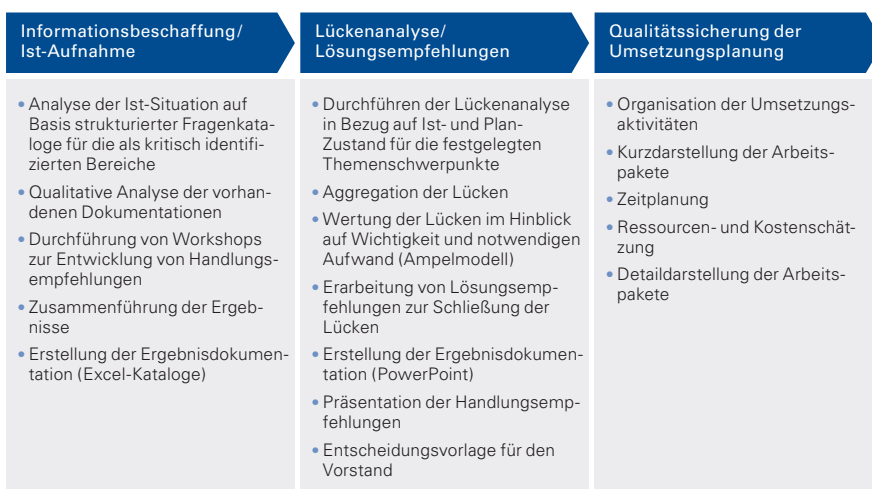
Zudem ist jederzeit hausintern nicht nur eine adäquate Umsetzung der regulatorischen Mindestkapitalanforderungen sicherzustellen. Genauso sind bankaufsichtliche Überprüfungsverfahren im Rahmen der zweiten Säule von Basel II („Supervisory Review Process“) vorzubereiten, die solche Risikobereiche abdecken, die bei der Berechnung der Mindesteigenkapitalanforderungen nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt

wurden. Auf Basis der Erfahrungen der Finanzkrise ist zu erwarten, dass sich die Aufsicht ein noch genaueres Bild bei den Instituten vor Ort verschaffen wird. Auch hierzu bedarf es einer systematischen Vorbereitung im Sinne eines Readiness Check, der den Status quo analysiert und von vornherein eventuell vorhandene Lücken identifiziert.

### KPMG-Vorgehensweise

Um zu einer fundierten Einschätzung zu gelangen, welche Auswirkungen die gesteigerten aufsichtsrechtlichen Anforderungen für Ihr Haus haben können, bedarf es zunächst einer Analyse des Ist-Zustands. Auf Basis strukturierter Fragenkataloge und unter Heranziehung entsprechender Benchmarks kann KPMG für Sie Lücken in verschiedenen Themenbereichen identifizieren (z. B. in Organisation, Prozessablauf oder Dokumentation). Auf einer solchen Grundlage lassen sich dann mögliche Lösungsansätze und erste Handlungsempfehlungen formulieren.

Die weitergehende Konkretisierung und Priorisierung der für Sie geeigneten Maßnahmen sowie die detaillierte Konzeption zur Umsetzung erfolgen dann in einem zweiten Schritt gemäß der in der Abbildung beschriebenen Vorgehensweise.



Auf Basis unserer umfangreichen Erfahrung aus vergleichbaren Projekten kann KPMG Sie auch bei der konkreten Vorbereitung einer anstehenden Prüfung begleiten. Das kann beispielsweise eine Auswahl und das Coaching relevanter Ansprechpartner beinhalten, eine Vorbereitung von Checklisten, die Qualitätssicherung und strukturierte Ablage der notwendigen Dokumentation oder das Aufsetzen eines Projektoffice bzw. die Unterstützung einer internen Koordinierungsstelle.

Die systematische Vorbereitung und kompetente Begleitung von Prüfungstätigkeiten hat sich in vielen Fällen als kritischer Erfolgsfaktor erwiesen.

KPMG unterstützt Sie auch beim Aufbau eines regulatorischen Competence Center, bei der Definition seiner Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie bei der Ausgestaltung der dafür notwendigen Prozesse und Richtlinien.

### Strategische Vorteile für Ihr Institut

- Schneller Überblick über die zu ergreifenden Maßnahmen und Priorisierung im Rahmen der Lückenanalyse
- Benchmarkings mit Peer Groups
- Zeitnahe Konzeptionierung und Umsetzung von Lösungsempfehlungen
- Qualitätssicherung der für eine aufsichtliche Prüfung relevanten Dokumente
- Begleitung und Coaching in der Vorbereitung und während der Durchführung einer Prüfung

## Ihre Ansprechpartner

### KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Klaus Ott**  
Partner  
T +49 69 9587-2684  
kott@kpmg.com

**Sandra Speckbacher**  
Senior Manager  
T +49 89 9282-4955  
sspeckbacher@kpmg.com

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2010 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Konzerngesellschaft der KPMG Europe LLP und Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.